

## HEUTE

**Dienstag** 22. Januar 2008  
 4. Woche

Sonnenaufgang  
8.21 Uhr  
 Sonnenuntergang  
16.55 Uhr  
 Mondaufgang  
16.44 Uhr  
 Monduntergang  
8.37 Uhr  
 22. Tag des Jahres  
 344 folgen

Neumond 1. Viertel Vollmond Ltz. Viertel  
 07.02. 14.02. 21.02. 30.01.

## GUTEN MORGEN

## Tempomat

Wenn Autofahrer heutzutage ihre Karossen mit allerlei technischem Schnickschnack ausstatten, muss Kuno grinsen. Er hat sich bislang auch ohne teure Hilfsmittel im Straßenverkehr hervorragend zurechtgefunden. Als ein Kollege ihm jetzt erzählte, dass sein neues Auto gar über einen Tempomat verfüge, fiel Kunos Grinsen besonders breit aus. »Hatte ich vor 30 Jahren schon im Wagen«, entgegnete er und erntete ungläubiges Staunen. »Da gab es so was schon?«, fragte der Kollege. »Klar«, sagte Kuno: »Ich hatte einen alten Bulli, und auf dem Weg nach Dänemark habe ich die Kühitasche aufs Gaspedal gestellt. Der Wagen fuhr sowieso nur 95.« Richtig gemütlich sei das gewesen, geriet er beim nostalgischen Blick zurück ins Schwärmen. Man muss sich manchmal eben nur zu helfen wissen.

Frank Spiegel

## Bürgerbusverein zieht Bilanz

Bad Driburg (WB). Der Bürgerbusverein Bad Driburg hält seine Jahreshauptversammlung am kommenden Freitag, 25. Januar, ab. Beginn ist um 19 Uhr im Rathssaal. Mitglieder des Vereins können die letzte Tour des Bürgerbusses zur Anfahrt nutzen. Für die Rückfahrt ist anschließend ebenfalls gesorgt. Anmeldungen nehmen Heinz Stamm (☎ 05253/88-1320) oder Bernhard Pillkahn (☎ 05253/930 763) entgegen.

## Istruper Schützen wählen neu

Istrup (WB). Neuwahlen stehen unter anderem auf der Tagesordnung bei der Generalversammlung der Schützenbruderschaft Istrup am kommenden Samstag, 26. Januar, um 19.30 Uhr in der Bürgerhalle. Die Schützenmesse beginnt um 18 Uhr. Das gemeinsame Abendessen und die Versammlung schließen sich an.

## EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und sieht einen Fahrradfahrer. Dieser stemmt sich mit Hut, Regenjacke und -hose geschützt gegen Wind und Regen und grüßt aus größerer Entfernung. Wer der freundliche wetterfeste Herr wohl gewesen sein mag, fragt sich ...

EINER

## SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

## Geschäftsstelle Brakel

Am Markt 3, 33034 Brakel  
 Telefon 0 52 72 / 37 41 0  
 Fax 0 52 72 / 37 41 20

## Lokalredaktion Brakel

Am Markt 3, 33034 Brakel  
 Jürgen Köster 0 52 72 / 37 41 18  
 Frank Spiegel 0 52 72 / 37 41 19  
 Wolfgang Braun 0 52 72 / 3 79 12 29  
 Fax 0 52 72 / 37 41 20  
 brakel@westfalen-blatt.de

## Lokalsport

Westerbachstr. 22, 37671 Höxter  
 Jürgen Drüke 0 52 71 / 97 28 66  
 Sylvia Rasche 0 52 71 / 97 28 67  
 Fax 0 52 71 / 97 28 60  
 sport-hoexter@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de



Sie herrschen nun über alle Narren-Kinder Brakels: Jan-Luca der Ballkünstler und Laura die närrische Arielle. Beim Umzug in der kommenden Woche werden sowohl das neue, als auch das alte Kinderprinzenpaar zu bewundern sein. Fotos: Ute Happe

## Kleine kommen ganz groß raus

Jan-Luca der Ballkünstler und Laura die närrische Arielle sind Prinzenpaar

Brakel (uh). Mit einem kunterbunten Kinderkarneval mit Prinzenproklamation, Mini-Playback-Show und vielen tollen Showtänzen begeisterte der Brakeler Karnevalsverein »Brakel Radau«. Auf der Bühne der Stadthalle kam manch kleiner Akteur ganz groß raus.

Durch das Programm führten Vereinspräsident Mark Elberg und sein Co-Moderator Nils Koch. Zusammen mit den zahlreichen Zuschauern staunten auch sie nicht schlecht, als die »Nethesterne« zum Auftakt die Beine schlangen. Es folgten rundum gelungene Auftritte von angehenden »Teenies« bis hin zu den ganz Kleinen. Programmhöhepunkt war die Inthronisierung des neuen Kinderprinzenpaares. Dieses sind Jan-Luca Schmitz und Laura Corves. Die zwei Neunjährigen besuchen beide die vierte Klasse

der katholischen Grundschule. Und weil der an einem Karnevals-sonntag geborene Prinz Jan-Luca Schmitz Fußball zu seinen Leidenschaften zählt, erhielt er den Herrschertitel »Jan-Luca der Ballkünstler«.

Die Prinzessin Laura Corves erhielt den Titel »Laura die närrische Arielle«, da sie begeisterte Schwimmerin der DLRG-Ortsgruppe Brakel ist. Zum Karnevals-umzug werden im Übrigen sowohl das neue, als auch das alte Kinderprinzenpaar zu sehen sein. Darüber freuen sich Jannik I. und Saskia I., das Paar der vergangenen Saison.

Bei einer Mini-Playback-Show traten einige Kinder zu ihren Lieblingsliedern auf und tanzten und sangen wie richtige Stars. Eine Jury bewertete später den besten Auftritt. Die Schwestern Hannah und Esther Zymmer belegten hier den ersten Platz. Sie hatten zu dem Hit »Hamma« von der Berliner Band

## Mit »Hamma« gewonnen

## Eltern erledigen zukünftig die Hausaufgaben

Närrische Gebote treffen beim Bad Driburger Kinderkarneval auf große Begeisterung

Bad Driburg (ari). Das 20. Mal schon verwandelten sie das Schützenhaus in ein buntes Narrenhaus: Die Bad Driburger Kinder wissen, wie man Karneval feiert und beklatschten bei der Jubiläumsveranstaltung des Kinderkarnevals ihre Regenten Mel I. und Pia I.

Nach dem Einmarsch der Karnevalisten mit dem alten Kinderprinzenpaar und dem »großen« Prinzenpaar, bestiegen die neuen Regenten den Thron. Pudelwohl fühlten sie sich in ihren neuen Rollen. Die beiden strahlten über



Auch Julia Hein (11, l.) und Laura Lehmann (9) hatten Spaß.

das ganze Gesicht. Da wundert es nicht, dass ihre Klassenlehrerin Christina Stolte dem neunjährigen Mel Paulig den Beinamen »der Strahlende« gab. »Mel ist eine Sportskanone. Er liebt Schwimmen und Inlineskating, ist immer gut drauf und möchte später einen Lamborghini fahren«, proklamierte seine Lehrerin. Pia Gehle wird von nun an »die Musikalische« genannt – sie spielt liebend gerne auf der Blockflöte. »Musik, Mathe und Kunst gehören zu ihren Lieblingsfächern. In ihrer Freizeit reitet und musiziert sie gern«, verriet Christina Stolte den 333 Kindern und Eltern bei der Proklamation.

Unterstützung bekamen die Regenten auf der Bühne von den Pagen, ihren Geschwistern Vivian Paulig und Nina Gehle. Die beiden halfen, die elf Gebote vorzulesen: »In der Narrenzeit ist es stets erforderlich, dass wir verkünden die 11 Gebote feierlich!«, riefen die Regenten ihren Gästen zu. Die Regel »Für die Hausaufgaben sind die Eltern zuständig. Fehlen Hausaufgaben, müssen die Eltern das Taschengeld ihres Kindes um 10 Euro erhöhen«, stieß bei den Kindern auf Begeisterung, ähnlich wie »Jeden zweiten Samstag findet eine Kinder- und Jugenddisco in der Schützenhalle statt. Getränke und Knabbersachen werden gesponsert vom Schützenverein.«



Einen flotten Gardetanz vom Feinsten präsentierten die Brakeler »Nethesterne«. Sie ernteten begeisterten Applaus.

»Culcha Candela« getanzt. Besonders entzückten auch die Auftritte der Kindertagesstätte und des Kindergartens St. Michael. Ebenso begeisterte der Auftritt der

»Tanzmäuse«, der Kindertanztruppe der Garde. Auch Solomarienne Vivien Drude wurde vom Publikum mit tosendem Beifall bedacht.



Mel I., der den Beinamen »der Strahlende« erhielt und seine Mitschülerin Pia I. die Musikalische verlasen die närrischen Gebote umrahmt von den Pagen Vivian Paulig (l.) und Nina Gehle. Fotos: Ariane Mönikes

Nach dem offiziellen Teil konnten die jungen Jecken ausgiebig in der »Mini Disco« tanzen und den Showtänzen der Ehrengarde zusehen. Gerade die Mädchen wie Julia Hein (11) und Laura Lehmann (9), die als Bauchtänzerinnen verkleidet zum Kinderkarneval kamen, hatten bei den Tänzen

ganz besonders Spaß: »Das Programm ist total super. Hier können wir richtig toll feiern und mit den anderen Kindern viel Freude haben«, erzählen die Freundinnen. Kleinere Gäste wie Jakob Schölzel (3) hatten an diesem Tag viel Gelegenheit zum Spielen mit anderen: Er präsentierte seinen

## Quote wirft Fragen auf

Kreis Höxter/Altenbeken (WB). Das Thema »Milchquote« steht im Mittelpunkt einer Veranstaltung am Mittwoch, 23. Januar, in der Eggelandhalle in Altenbeken. Beginn ist um 10 Uhr. Milchviehalter sowie die Verpächter von Milchquoten erwarten dazu die Kreisstelle Höxter der Landwirtschaftskammer sowie der WLV-Kreisverband und die Landwirtschaftliche Buchstelle als Veranstalter. Zahlreiche Milchquotenpachtverträge laufen zum Ende des Milchwirtschaftsjahres am 31. März aus. Vor dem Hintergrund der geplanten Beendigung des Quotensystems zum 1. April 2015 stehen nun die Milchquotenpächter vor der Frage, die Verträge zu verlängern oder von ihrem Übernahmerecht Gebrauch zu machen. Anhand praktischer Fallbeispiele sollen bei der Veranstaltung die Verwaltungsvorschriften mit den entsprechenden juristischen Konsequenzen erläutert werden.

## Anwälte antworten

Bad Driburg (WB). Das Thema »Patientenverfügung« steht am Dienstag, 29. Januar, im Mittelpunkt beim ersten Gruppenabend im neuen Jahr der Selbsthilfegruppe (SHG) für Herz-Kreislauferkrankte und deren Angehörige im Kreis Höxter. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Caspar-Heinrich-Klinik, Georg Nave Str. 26, in Bad Driburg. Vortragende sind Rechtsanwalt Arndt Schirneker-Reineke und seine Kollegin Simone Bunge. Beide sind Fachanwältinnen für Erb- und Sozialrecht in Bad Salzfülen. Im Anschluss können Fragen gestellt werden. Erwartet werden alle SHG-Mitglieder sowie diejenigen der Deutschen Herzstiftung. Ebenso sind alle Betroffene, die an einer Herz- oder Blutdruckkrankheit leiden mit ihren Angehörigen willkommen. Weitere Informationen bei Johannes Lütkehaus (☎ 05233/6332) und bei Werner Lemke (☎ 05274/2114).

## Sich besser konzentrieren

Brakel (WB). Über das Thema »Konzentration« spricht Wolfgang Andreas am Mittwoch, 24. Januar, von 19.30 Uhr an in der Brüder-Grimm-Schule. Er geht unter anderem auf die Grundlagen der Konzentration ein und betrachtet den Schlaf und den Tagesrhythmus sowie die Aspekte Reizüberflutung, Überforderung und Familienleben.